

Die Drostei – Gestern und Heute



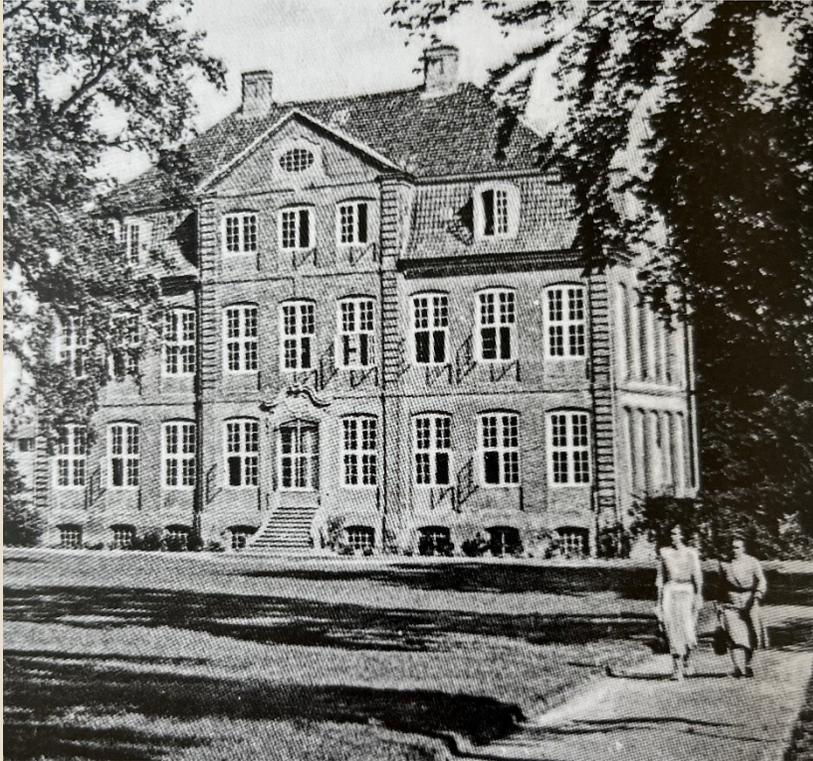
Die Geschichte

- Erbaut 1765-1767 durch den Landdrosten Hans von Ahlefeldt als Dienst- und Amtssitz
- Immer wieder wechselnde Besitzer
- Droste: hoher Verwaltungsbeamter des dänischen Königs
- 1867: Schleswig-Holstein wird preußisch, der Kreis Pinneberg entsteht aus Grafschaft Rantzau, Herrschaft Pinneberg und den Elbmarschgütern Seestermühe, Haselau und Haseldorf
- Die Drostei wird Sitz der preußischen Landräte



Die Geschichte

- Auch das gehört dazu:



Kulturzentrum

- 1970: Gründung der Stiftung Landdrostei
- 20.1.1984: Schenkung des Landes an den Kreis Pinneberg
- Aufwendige Sanierung
- 1991: Kulturzentrum



Bild Nr. 403 Ringbalken Mittelwand - Südost -
Detail aus Bild 402 - Ofennische.

Kulturzentrum

„Aufgabe der Stiftung ist es, durch entsprechende Verwendung des in Pinneberg gelegenen Drosteigebäudes dem kulturellen Leben im Kreis Pinneberg einen repräsentativen räumlichen Mittelpunkt zu geben.“

(§2, Abs. 2 der Satzung der Stiftung Landdrostei)



Kulturzentrum



Kulturknotenpunkt des Landes

- Seit 2015:
Vom Land SH geförderter
Kulturknotenpunkt
- Einer im Verbund von
sieben Einrichtungen im Land



**KULTUR
KNOTEN
PUNKTE**

[Startseite](#) [Kulturknotenpunkte](#) [Netzwerkarbeit](#) [Kontakt](#)

Die Kulturknotenpunkte in Schleswig-Holstein ...

... **beraten** kulturelle Akteur*innen und Interessierte entsprechend der Bedarfe vor Ort

... **vernetzen** die Angebotsstrukturen untereinander und mit den dichter besiedelten Zentren

... **fördern** und initiieren Kooperationen

... **unterstützen** die Öffentlichkeitsarbeit für kulturelle Angebote

Zukunft

- Herausforderung: Barrierefreiheit!
- 2022: Prüfauftrag des Kreistags: Alternative Spielorte suchen
- Gefunden haben wir: Das ehemalige Zollamt

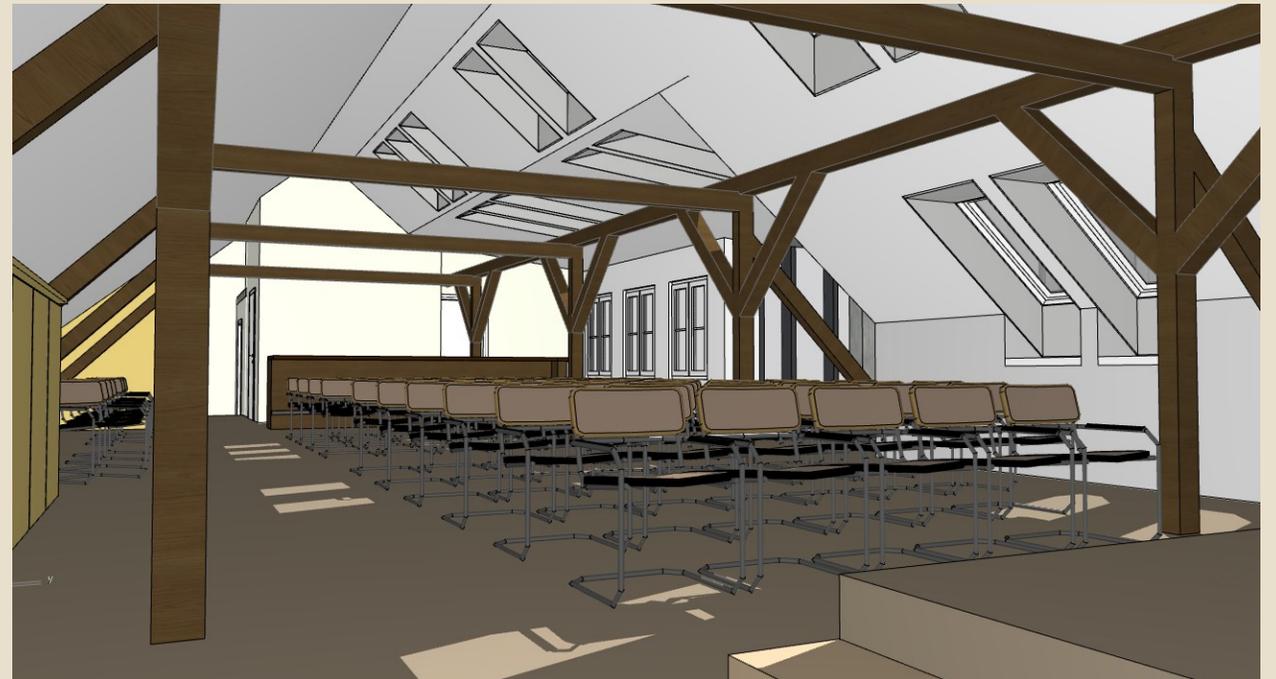


Zukunft

Barrierefreie Erreichbarkeit



**Veranstaltungsraum für ca. 60-70
Personen**



Zukunft: Wo stehen wir gerade?

- Aktuell: Planungsstufe 2
- Nötig ist: Beschluss des Kreistags für Freigabe weiterer Planungsmittel
- Abstimmung mit der Stadt Pinneberg wg. Bebauungsplan, Lärmschutz, Mobilitätskonzept etc.



Zukunft

Barrierearmer (!) Zugang ins
Hochparterre der Drostei



Kultur digital



<https://www.drostei.de/drostei-digital/2314/stille>

DANK!